

Nachtermin zur Schulaufgabe stellen - oder nicht?

Beitrag von „Thalia“ vom 23. April 2009 17:27

Bei Oberstufenschülern hätte ich hier keine Skrupel und würde klar für eine unentschuldigt versäumte Leistung eintreten. In meinem Leistungskurs wollte ein Schüler bei der Klausur fehlen, weil er Führerscheinprüfung hätte. Ich wäre fast geplatzt vor Wut über dieses Ansinnen

😞! Dafür hätte er definitiv eine 6 kassiert.

Für so eine kleine Fünftklässlerin ist eine 6 in einer [Schulaufgabe](#) natürlich schon hart. Du könntest betonen, dass nach diesem Präzedenzfall alle Bescheid wissen müssen und niemand mehr in solchen Fällen nachschreiben darf. Der Schülerin würde ich eine nicht unwesentlich schwierigere Arbeit stellen - natürlich nur, weil inzwischen auch schon mehr Stoff durchgenommen wurde und du die "schöne" Klausuraufgabe schon für den normalen Terminn aufgebraucht hast 😊